

Inhalt

Einleitung

Flexible (staats-)bürgerliche Positionierung: Die kulturellen Logiken der Transnationalität.	7
--	---

Teil 1

Die Herausbildung alternativer Modernitäten

<i>Kapitel 1:</i> Geopolitische Aspekte des kulturellen Wissens	47
<i>Kapitel 2:</i> Ein »momentanes Aufscheinen von Brüderlichkeit«	83

Teil 2

Regime und Strategien

<i>Kapitel 3:</i> Feng Shui und die Grenzen der kulturellen Akkumulation	125
<i>Kapitel 4:</i> Der pazifische »Shuttle«: Familien-, Niederlassungs- und Kapitalkreisläufe	156

Teil 3

Translokale Öffentlichkeiten

<i>Kapitel 5:</i> Der Mythos von Familie und Mandarin-Kapital	195
<i>Kapitel 6:</i> »Ein besseres Morgen«?	221

Teil 4

Globale Zukunftsperspektiven

<i>Kapitel 7:</i> Zum Westen »nein« sagen: Liberales Denken in Asien	257
<i>Kapitel 8:</i> Zonen mit neuen Formen der Souveränität	296

Nachwort

Transnationalität aus kulturanthropologischer Sicht	331
---	-----

<i>Anmerkungen</i>	337
--------------------------	-----

<i>Literatur</i>	391
------------------------	-----

<i>Über die Autorin</i>	415
-------------------------------	-----